Beschluss des Landrats vom 10.09.2026

Nr. 1947

1. Begrüssung, Mitteilungen 2026

2025/564; Protokoll: gs

Landratspräsident **Andreas Dürr** (FDP) begrüsst zur Sitzung und macht folgende Mitteilung:

− *Interparlamentarische Konferenz der Nordwestschweiz*

Die Einladung zur diesjährigen Tagung der Interparlamentarischen Konferenz der Nordwestschweiz (IPK) wurde Ende August versandt. Der Anlass findet am Freitag, den 30. Oktober, im Martinshof in Liestal statt; Thema ist die Anwendung und Regulierung der Künstlichen Intelligenz in Politik und Verwaltung. Anmeldungen sind bis am 25. Oktober möglich. Es wäre schön, wenn der Landrat zahlreich vertreten wäre.

− *Rücktritt aus dem Landrat*

Landratspräsident **Andreas Dürr** (FDP) verliest ein Rücktrittsschreiben, das vom 29. August 2026 datiert:

«Sehr geehrter Herr Landratspräsident, Lieber Andi
Am 8. Februar 2015 bin ich im Wahlkreis Pfeffingen-Aesch-Reinach für die FDP in den Baselbieter Landrat gewählt worden und stehe mittlerweile im 12. Amtsjahr. Nach reiflicher Überlegung habe ich mich im Laufe der vergangenen Monate entschieden, bei den nächsten Wahlen im kommenden Frühling nicht mehr anzutreten – und folgerichtig jetzt im Herbst aus dem Landrat zurückzutreten; d.h. per 30. 9. 2026. Auch wenn Politik mich nach wie vor interessiert, gibt es gute Gründe für diesen Schritt.
Im Schnitt bedeutet das Landratsmandat mit den Sitzungen im Plenum und in den Kommissionen, allen Vor- und Nachbereitungsarbeiten sowie der Teilnahme an unzähligen Anlässen von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft für mich einen Aufwand von durchschnittlich 400 Stunden pro Jahr. Dies zusätzlich zu nochmals durchschnittlich 300 Stunden pro Jahr für die Mitarbeit in wichtigen Lobbyorganisationen und grossen Verbänden. Und all dies nebst meiner Tätigkeit als selbständiger Unternehmensberater – vornehmlich in Personalrekrutierung und Headhunting.
In Kürze steht meine ordentliche Pensionierung an; ich werde anstelle von Aktenstudium oder dem Verfassen von Vorstössen an Wochenenden und Abenden inskünftig mehr Zeit mit meiner Familie und mit guten Freunden verbringen, mich mehr mit Musik beschäftigen, Ausfahrten mit dem Motorrad geniessen oder auch mal eine Runde Golf spielen. Anstelle von Parteianlässen oder Vorträgen zu politischen Themen werde ich auch wieder mal ein Konzert besuchen, die eine oder andere Reise nachholen, vielleicht einen Thriller schreiben – und vermehrt mit guten Freunden einen Abend beim Jassen verbringen.
Ich habe all die Jahre in diesem Parlament genossen – insbesondere die zahlreichen Begegnungen mit Vertretern aus Politik, Verwaltung, Firmen und Organisationen aus der Nordwestschweiz. Ich habe auch einiges bewegen können: beispielsweise Recycling, Geothermie, Birsquerung (dauert wohl noch ein bisschen…). Ich hab‘ auch die eine oder andere Niederlage eingefahren: Wiedereinführung von Steuern für Velofahrer, Bussen bei Stimm- und/oder Wahlabstinenz (nach Schaffhauser Vorbild), etc.
Gerne überlasse ich meinen Sitz nun aber jüngeren Kräften, die mit neuen Ideen und frischer Energie ihren Teil zum angenehmen Zusammenleben unserer Gesellschaft in Wohlstand und Sicherheit in unserem Kanton beitragen können.

Euch allen wünsche ich weiterhin viel Erfolg im Parlament – verbunden mit dem erforderlichen Spass.
Freundliche Grüsse
Rolf Blatter»

– *Entschuldigungen*

Ganzer Tag	Rolf Blatter, Martin Dätwyler, Dieter Epple, Dominique Erhart, Michael Honegger, Désirée Jaun, Salome Lüdi, Florian Spiegel, Nicole Spiegel-Roth, Robert Vogt, Konrad Widmer
Nachmittag	Marco Agostini, Claudia Brodbeck, Martin Karrer, Pascale Meschberger

Begründung für die Abwesenheit der RR-Mitglieder:
Den ganzen Tag entschuldigt ist Regierungsrätin Kathrin Schweizer; sie nimmt an der Konferenz für Kindes- und Erwachsenenschutz (KOKES) und an der Regierungskonferenz der Territorialdivision 2 teil.

– *Begrüssung von Gästen im Saal*

Landratspräsident **Andreas Dürr** (FDP) hat um 10.45 Uhr die Ehre und Freude, auf den Zuschauerplätzen weitgereiste Gäste zu begrüssen: Das Präsidium – also die Ratsleitung – des Kantonsrats des Kantons St. Gallen besucht den Landrat. Die Delegation wird angeführt von Kantonsratspräsidentin Andrea Abderhalden-Hämmerli. Andreas Dürr wendet sich mit folgenden Worten an sie:

«Wir freuen uns sehr, dass Ihr hier seid. Der Austausch mit anderen Kantonsparlamenten ist für die Geschäftsleitung des Landrats sehr wichtig und interessant und bringt neue Einblicke in die Parlamentsarbeit, denn oft gibt es für ähnliche Problemstellungen ganz verschiedene Lösungen. Ich bedaure ausserordentlich, dass wir Euch nicht in unserem eigentlichen Landratssaal begrüssen können, sondern im Stadtsaal. Immerhin kann ich versichern, dass heute die St. Galler Fahne das Regierungsgebäude ziert.
Ich wünsche Euch interessante Einblicke in unsere Ratsarbeit, einen intensiven und anregenden Austausch mit der Geschäftsleitung während des Mittag- und des Abendessens – und am Nachmittag viel Vergnügen mit dem Ausflugsprogramm in unserem Kanton. Nochmals herzlich willkommen!» [Applaus]